

**„Forum Nachhaltige Lehre“**  
**Pforzheim-Hohenwart am 21. – 22. November 2013**

**Projektsteckbrief**

- Studienmodelle individueller Geschwindigkeit  
 Willkommen in der Wissenschaft

*Bitte geben Sie einen kurzen prägnanten Überblick über Ihr Projekt. Der Steckbrief sollte ein bis maximal zwei Seiten nicht überschreiten.*

Hochschule	<b>Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</b>
Projekttitel	<b>Forschungswerkstatt Bildungswissenschaften (ForBi)</b>
Projektverantwortliche und –bearbeiter/innen	<p>Prorektorin für Forschung und Nachwuchsförderung          Prof. Dr. Christine Bescherer</p> <p>Akademische Mitarbeiterinnen:          Veronika Fain, Dipl. Soz.-wiss.          Rosa Hettmannsperger, M.A. Pädagogik/Psychologie</p> <p>Homepage:  <a href="https://www.ph-ludwigsburg.de/forbi.html">https://www.ph-ludwigsburg.de/forbi.html</a></p>
Projektziele	<p>Die Forschungswerkstatt Bildungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg führt Studierende bereits in den ersten Studiensemestern über das forschende Lernen an bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Forschung heran. Dieses frühe Kompetenzerleben und die studienbegleitenden forschungsunterstützenden Angebote sollen die Motivation für das weitere Studium erhöhen und die Professionalisierung als "forschende Lehrperson" stärken.</p>
Maßnahmen	<p>Die Forschungswerkstatt besteht zum Ersten aus einer offenen Forschungswerkstatt in Form eines offenen Lernraumes, in dem die Studierenden bei eigenen Forschungsprojekten von akademischen Mitarbeiterinnen und Tutoren(inn)en unterstützt werden und auf die dort bereit gestellte Infrastruktur zugreifen können: z.B. auf Forschungssoftware, wie SPSS oder MAXQDA oder auf Fachliteratur unter anderem zu quantitativen und qualitativen Methoden.</p> <p>Zum Zweiten wird in einer mobilen Forschungswerkstatt ein modular aufgebauter „Werkzeugkoffer“ mit ausgewählten Materialien entwickelt, z.B. zur Durchführung von Befragungen oder zur qualitativen Inhaltsanalyse. Diesen können die Lehrenden aller Fachbereiche für (kurze) projekt- und forschungsorientierte Einheiten in ihren Veranstaltungen einsetzen.</p> <p>Eine weitere wichtige Aufgabe der Forschungswerkstatt besteht in</p>

	<p>der Koordination und Vernetzung der Angebote bereits bestehender forschungsunterstützender Einrichtungen (z.B. Schreibzentrum, Language Support Centre, Bibliothek, Medienzentrum), deren Nutzung bereits in einer frühen Studienphase bei den Studierenden gezielt gefördert werden soll.</p>
<p>Stand der Umsetzung / Zwischenbilanz</p>	<p>Die offene Forschungswerkstatt Bildungswissenschaften wurde seit ihrer erstmaligen Öffnung zum Sommersemester 2013 von zahlreichen Studierenden unterschiedlicher Fachsemester und Studiengänge in Anspruch genommen: 523 Beratungen im Zeitraum vom 15.04.2013 – 26.07.2013. Sechs von zehn Studierenden, die in der Forschungswerkstatt beraten wurden, nutzten das Angebot mehrfach.</p> <p>Die Nutzungsstatistik spricht dafür, dass das Angebot dem Bedarf der Studierenden nach Beratung zum empirischen wissenschaftlichen Arbeiten entgegen kommt und sehr gut angenommen wird.</p>